



Jg. 5, Nr. 3, März 2009

Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

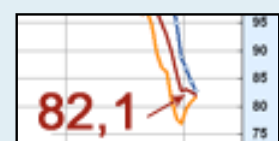
Aktuelles

Leibniz-Senat empfiehlt Bund und Ländern die Umstufung des ifo Instituts zur Forschungseinrichtung und bewertet die Forschungsleistungen des ifo Institut als "hervorragend"

Der Senat der Leibniz-Gemeinschaft hat in seiner Sitzung am 4. März 2009 beschlossen, Bund und Ländern zu empfehlen, das ifo Institut künftig als Forschungseinrichtung zu fördern und die bisherige Klassifizierung als "Einrichtung, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt", aufzuheben. Der Senat erklärt in seiner Stellungnahme: "Die Forschungsleistungen des ifo in den vergangenen drei Jahren sind hervorragend. Die Leistungen wurden gegenüber der Situation im Jahr 2005 noch einmal deutlich gesteigert, ohne dass dies zulasten von Aufgaben des wissenschaftlichen Service ging." Im Bewertungsbericht des Senatsausschusses Evaluierung wird dem ifo Institut das Attribut "europäischer Think Tank" zugebilligt, und es heißt: "Die Politikberatung des ifo kann als hervorragend bewertet werden. Es gelingt dem Institut außerordentlich erfolgreich, international wettbewerbsfähige Forschung mit qualitativ hochwertiger, empirisch fundierter Politikberatung zu verbinden." Das ifo sei nun "ein Standort für Forschung, die erstklassig ist und national und international wahrgenommen wird". [mehr...](#)

ifo Geschäftsklima weiter gesunken

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im März erneut abgekühlt. Die Unternehmen berichten von einer weiteren Verschlechterung ihrer aktuellen Geschäftslage. Hinsichtlich der Erwartungen für die kommenden sechs Monate sind sie wiederum etwas weniger pessimistisch. Nach Ansicht der Befragungsteilnehmer ist die konjunkturelle Talsohle noch nicht erreicht. [mehr...](#)



ifo Standpunkt 103

Deflation oder Inflation?

Der Präsident des ifo Instituts, Hans-Werner Sinn, zu den Auswirkungen der staatlichen Liquiditätsspritzen. [mehr...](#)

Betrugsbekämpfung bei der Umsatzsteuer und Steuerhinterziehung bei ausländischen Kapitaleinkünften

Thiess Büttner, Leiter des Bereichs Öffentlicher Sektor des ifo Instituts, nahm anlässlich der Anhörung im Finanzausschuss am 25. März 2009 in Berlin Stellung zum Thema Steuerhinterziehung. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Innovationsförderungspolitik*, zur *Familienförderung* und zur *Telekommunikation*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Mindestlohn benachteiligt Geringverdiener in den Städten

Auf dem Land ist das Leben kostengünstiger, und so liegen auch die Löhne meist unter dem Niveau in der Stadt. Solche räumlichen Unterschiede wie auch andere Dimensionen der Lohnstruktur wurden in der Diskussion um die Einführung eines einheitlichen gesetzlichen Mindestlohns bisher weitgehend vernachlässigt. Zu Unrecht, wie eine neue Studie des ifo Instituts zeigt. [mehr...](#)

Kredithürde

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im März geringfügig gesenkt. 42,0 Prozent der befragten Unternehmen berichten aktuell von einer restriktiven Kreditvergabe der Banken. Im Februar waren es 42,5 Prozent gewesen. Insgesamt bleibt insbesondere die Kreditsituation für die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes kritisch. [mehr...](#)

Beschäftigungsperspektiven verschlechtert

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im März merklich gefallen. Insbesondere die Industrieunternehmen wollen die Zahl der Mitarbeiter vermehrt reduzieren. Die Kurzarbeit soll ausgeweitet werden. [mehr...](#)

Publikationen

ifo

Ausrüstungsinvestitionen brechen ein – Geschäftsklima im Mobilien-Leasing verlässt schleichend historisches Tief

In der deutschen Leasingwirtschaft hat sich das ifo Geschäftsklima im Schlussquartal 2008 dramatisch verschlechtert und notierte zum Jahreswechsel 2008/09 auf seinem historischen Tief. [mehr...](#)

ifo Standpunkt 101

Abwrackprämie für das Konjunkturpaket

Hans-Werner Sinn zu den Wirkungen der Abwrackprämie. [mehr...](#)

ifo Standpunkt 102

Hände weg!

Hans-Werner Sinn zu staatlichen Finanzhilfen für Industriebetriebe.

[mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 5/2009 u.a. mit Beiträgen zu zehn Jahren Euro, zum Mindestlohn und räumlicher Lohnstruktur, zum Weltwirtschaftsklima.

[mehr...](#)

ifo Schnelldienst 6/2009 u.a. mit Beiträgen zur Kfz-Steuer, Mehrwertsteuer für gastronomische Betriebe, Geschäftsklima bei den Leasinggesellschaften. [mehr...](#)

Christina Ziegler, "Testing Predictive Ability of Business Cycle Indicators for the Euro Area", *Ifo Working Paper* No. 69, März 2009. [mehr...](#)

CESifo

Silke Übelmesser und Alexander Haupt, "Voting on Labour-market integration and Education Policy when Citizens Differ in Mobility and Ability", *CESifo Working Paper* No. 2588, März 2009. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Kira Börner und Christa Hainz, "The Political Economy of Corruption and the Role of Economic Opportunities", *Economics of Transition* 17 (2), 2009, 213–240.

Thiess Büttner und Georg Wamser, "The Impact of Non-Profit Taxes on Foreign Direct Investment: Evidence from German Multinationals", *International Tax and Public Finance* 16(3), 2009, 298–320.

Anita Dehne und Chang Woon Nam (mit Peter Friedrich), "Determination of Fees for Local Services under the Consideration of Public and Management Objectives", *Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen*, 2009, Heft 1.

Chang Woon Nam (mit Peter Friedrich), "Economic Decline and Public Intervention: Do Special Economic Zones Matter?", in: R. Capello und P. Nijkamp (Hrsg.), *Advances in Regional Growth and Development Theories*, Edward Elgar, Cheltenham, 2009, 495–523.

Chang Woon Nam (mit Kee Yung Nam), "Economic Factors Shaping Private Sector Development in the Greater Mekong Subregion", *International Quarterly for Asian Studies (Internationales Asienforum)* 39, 2008, 325–341.

Guido Schwerdt (mit Jarkko Turunen), "Changes in Human Capital: Implications for Productivity Growth in the Euro Area", in: Julien Dupont et al. (Hrsg.), *Productivity Measurement and Analysis: Proceedings from OECD workshops*, OECD, Paris, 2008, 259–279.

Ludger Wößmann, "Beeinflusst Bildungsselektion Bildungsergebnisse und Ungleichheit? Internationale und nationale Evidenz", in: M. Held, G. Kubon-Gilke, R. Sturn (Hrsg.), *Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft*, Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik 8, Metropolis, Marburg, 2009, 147–168.

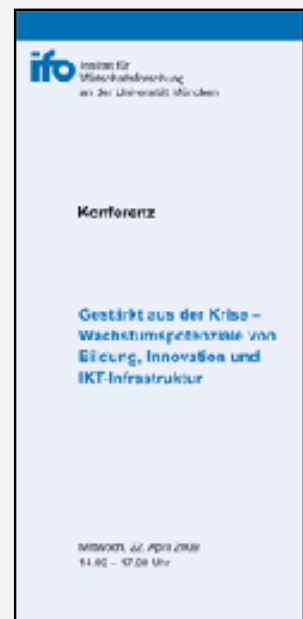
Christian Ziegler (mit Jonas Dovern), "Predicting Growth Rates and Recessions. Assessing U.S. Leading Indicators under Real-Time Conditions", *Applied Economics Quarterly* 54(4), 2008, 293–318.

Veranstaltungen

Gestärkt aus der Krise – Wachstumspotenziale von Bildung, Innovation und IKT-Infrastruktur

Am 22. April 2009 diskutieren Roland Berger, René Obermann, Lars-Henrik Röllner und Hans-Werner Sinn zum Abschluss einer Konferenz am ifo Institut über die Frage "Wie bekommen wir Investitionen in moderne Breitbandnetze?" [Zum Programm](#)

Nur auf Einladung. Informationen bei [Anita Fichtl](#).



Münchener Seminare

Die nächste Veranstaltung in der Reihe Münchener Seminare findet am 20. April 2009 statt. Ulrich von Alemann, Universität Düsseldorf, wird sich mit den neueren Entwicklungen in der deutschen Parteienlandschaft auseinandersetzen. Am 4. Mai 2009 wird Ottmar Edenhofer, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, zum Thema "A Global Deal for the Climate? – Risks, Challenges and Opportunities" vortragen. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. Beginn: 18.00 Uhr [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, befasst sich am 29. April Klaus-Dirk Henke, Technische Universität Berlin, mit dem Gesundheitsfonds. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

Call for Papers

Am 26. und 27. Juni 2009 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden einen Workshop zur Sozialen Infrastruktur in föderalen Systemen. [mehr...](#)

Personalien

Ludger Wößmann in den Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie berufen

Prof. Dr. Ludger Wößmann, Leiter des Bereichs Humankapital und Innovation am ifo Institut, ist vom Bundeswirtschaftsminister zum Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie berufen worden, nachdem dieser ihn als neues Mitglied kooptiert hatte. Dieses "traditionsreichste Beratungsgremium der Bundesrepublik Deutschland" hat "seit seiner Gründung im Jahr 1948 stets besonders renommierte Wissenschaftler vereint."



ifo in den Medien

"Konjunktur für die Bildung"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann über Bildungsinvestitionen. In: Handelsblatt, 16. Februar 2009. [mehr...](#)

"Luther schaffte Wohlstand"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann über den wirtschaftlichen Erfolg der Protestanten. In: Kölner Stadt-Anzeiger, 25. Februar 2009. [mehr...](#)

"Protestanten haben dem Kapitalismus Schwung gegeben.

Aber wie?"

Interview mit Ludger Wößmann über die "protestantische Ethik".

In: Chrismon, 1. März 2009. [mehr...](#)

"Heillos überfordert"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Rettungspaket für Banken und zu staatlichen Finanzhilfen für Industriebetriebe. In: WirtschaftsWoche,

2. März 2009. [mehr...](#)

"ifo Branchenkonjunkturtest"

Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen.

In: VDI nachrichten, 6. März 2009. [mehr...](#)

"Firmen und Menschen horten zu viel Geld"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu einem dritten Konjunkturpaket.

In: Neue Westfälische, 7./8. März 2009. [mehr...](#)

"Krise holt Handel ein"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Situation beim Lebensmittelhandel.

In: Lebensmittel Praxis, 13. März 2009. [mehr...](#)

"Im Herbst nachlegen"

Interview mit Hans-Werner Sinn über Wege aus der Krise.

In: Financial Times Deutschland, 13. März 2009. [mehr...](#)

"Banken sollten mehr Eigenkapital haben"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu Verstaatlichungen und Bankgeheimnis. In:

Luxemburger Wort, 14. März 2009. [mehr...](#)

"Opel erpresst den Staat"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu Staatshilfen für Opel.

In: ZDF.de, 15. März 2009. [mehr...](#)

"Immer noch schlimmer"

Interview mit Kai Carstensen über die konjunkturelle Entwicklung.

In: Abendzeitung, 24. März 2009. [mehr...](#)

Termine

- 1. April 2009: Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden
- 7. April 2009: Euro-zone Economic Outlook
- 23. April 2009: Pressekonferenz zur Vorstellung der Gemeinschaftsdiagnose, Berlin
- 24. April 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 24.–26. April 2009: CESifo Area Conference on Public Sector Economics, ifo Institut
- 29. April 2009: Kredithürde
- 29. April 2009: Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden
- 13. Mai 2009: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 15.–16. Mai 2009: CESifo Area Conference on Employment and Social Protection, ifo Institut

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.ifo.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.